César Keiser : mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 7

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

César Keiser

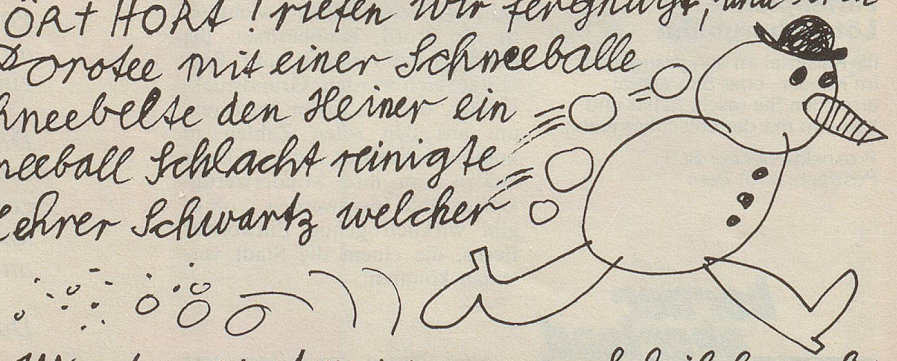
mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Wenn man das Jahr als Schüler betrachtet, dann ist der **FEBRUAR** der ideale Monat, weil er ist der kürzeste.

Der Bolle Aebi was mein Banknachbahr ist hat gesagt, das stimmt nicht, sondern der kürzeste Monat ist der MAI. Er hat nähmlich nur 3 Buchstaben. OHA! hat der Hintermann gerufen, wo vor mir sitzt, der Bolle ist ein Witzbold habt ihr das gemerckt, also lasset uns lachen!! Da lachten wir alle grässlich, der Bolle war so glücklich dass er noch mehr faule Witze erzählen wollte, zum Bspl. dass der Februar eigentlich Schneebruar heisst aber nach einer Abreibung mit demselben höhrte er schläunigst auf.
Wir höhrten auch etwas, nähmlich den Schwartz kommen was unser Geschichzlehrer ist, er nahte mit einer Bauern Regel auf den Lippen:

Wenn im Februar die Mücken schwermen
MUSS man im MÄRZ die Ohren wermen.

Auch euch muss ich dieses, sagte er donnernd, wenn ihr den Aebi nicht loslesst, sondern weiter mit dem weissen Himmelssegen netzt. Aber da rief die Dorotee wo die Gescheiteste ist, ihr Vater ist halt im Gemeinderat, also die rief, es ist eine alte Tradizion, das mit dem Schnee einreiben weil doch der Februar im römischen Reich der Reinigungsmonat ist, sein Name kommt von februare was reinigen heisst, HÖRT HÖRT! riefen wir fergnügt, und schon reinigte der Heiner die Dorotee mit einer Schneeballe und der Hintermann schneebelte den Heiner ein und eine gewaltige Schneeball Schlacht reinigte den Pausenplatz vom Lehrer Schwartz welcher ganz weiss entfloh.



Ja, der Februar ist ein Wintermonat und wenn man Schifahren geht ohne Hantschuhe oder warme Socken dann korniglets einem, drum

hiess er früher auch der HORnung. Aber nicht immer ist er kalt sondern manchmal föhnt er auch, deshalb sagts Braggers Luise wo im letzten Herbst bei ihr im Landdienst war:

ich

Ist der Februar sehr warm
friert man an Ostern bis in den darm

Aber das gilt natürlich heute nicht mehr wo man in jedem Bauernhaus eine Zentralheizung hat und die Kunst ist elektrisch geheizt und Palatex an den Stubenwänden zum isoliren und den alten Sandstein Boden haben sie auch herausgerissen, jetz liegt dort ein gediegener Plastic Boden mit einem elleganten Kachelmuster. Es ist viel heimeliger, finden die Braggers, wenn alles neu ist, der alte Küchentisch hat einer aus der Stadt abgeholt und das wurmstichige Büffeh auch samt den krummen Stabellen, er hat sogar ein paar Zehnerlappen liegenlassen der Spinnscheib.
Dafür ist nun alles seurebeständig und plastifitziert und brandneu nur die Bauernregeln sind immer noch die Alten. Also hab ich auch eine Neue gemacht, sie geht so:

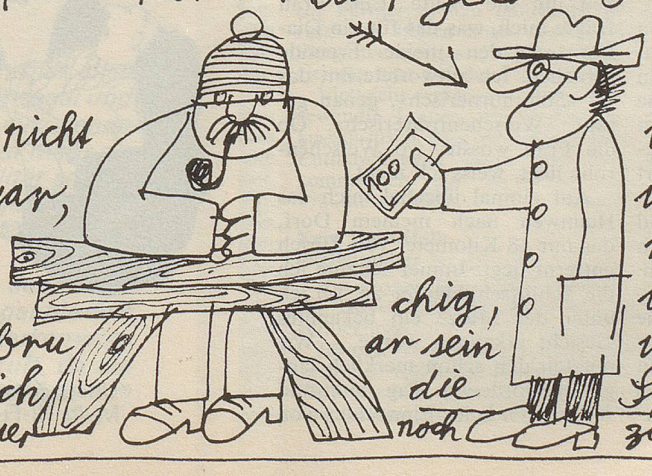
Baut der Bauer im FEBRUAR
dann kommt bestimmt der ANTIquar

Aber das ist keine richtige Bauernregel hats Braggers Luise gesagt, weil sie hat ja gar nichts mit den Wetter zu tun. Da hab ich eben noch eine gemacht:

Wenn im Februar der BAUER sein Heimet verschönt
Kommt der Antiquar obs schneit oder föhnt.

Und weil die Luise ~~unke~~ unverstendlich den Kopf geschüttelt hat hab ich noch gesagt:

Obs gfriert oder haglet oder stinkt im Stall
Der Antiquar kommt auf jeden Fall!



Aber es geht ja hier nicht um den Antiquar, sondern um den Februar, und das Jahr ist noch ganz jung und neu und nicht antick und wurmstichig, und von mir aus könnte jeden Monat Februar sein was die Monatslenge betrifft und natürlich die Sportferien, ohne die der Februar immer noch zu lang wäre.